

Mitarbeiter-Team wie eine Großfamilie

Mit sorgfältiger Weiterbildung und Personalführung können sich auch Menschen, die eher am Rand des Arbeitsmarktes stehen, zu wertvollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickeln. Den Beweis trat die Kölner **Bäckerei und Konditorei Magnus Newzella** beim Bäko-Workshop an. „Unsere Mitarbeiter sind zwischen 16 und 72 Jahre alt“, berichtet Verlaufsleiterin **Sabine Newrzella**. Ü40er, deren Kinder aus dem Haus sind, freuten sich, wieder im Beruf stehen zu können. Wer als Abiturient schon bei Newzella gejobbt habe, sei auch als Student in den Semesterferien willkommen. Denn mit „gelernten Aushilfen“ falle es leichter, die Urlaubsvertretungen zu planen.

Harmonie im Team ist das Wichtigste: „Wir bilden eine Familiensituation ab, vom Jugendlichen bis zu den Großeltern“, berichtet Sabine Newrzella. Jung und Alt helfen sich gegenseitig, Zickenkrieg an der Verkaufstheke gibt's nicht. Mitarbeiter werden auf freundliche Ausstrahlung geschult, die die Käufer positiv beeinflusst. „Wir sprechen in ganzen Sätzen“ heißt z.B. eine Leitregel. Viele der 400-Euro-Kräfte kommen außerdem aus unterschiedlichen Herkunftsländern und Kulturkreisen, selbst verschiedenartige sexuelle Ausrichtungen werden berücksichtigt. Sabine Newrzella setzt ihre Verkaufsteams bewusst so zusammen, dass sie in etwa die Kundenstruktur der jeweiligen Filiale widerspiegeln. Das trägt spürbar zur Kundenbindung bei.

www.baeckerei-newzella.de